



07.01.2018

Bericht A-Vereinsmeisterschaft



Zum Jahresauftakt fand am Freitag die diesjährige A-Vereinsmeisterschaft statt. In der wärmsten Turnhalle Deutschlands fanden sich 18 Teilnehmer und einige Zuschauer ein. Damit lag die Beteiligung etwas unter der des Vorjahres, durch die rege Teilnahme der zweiten Mannschaft war es dafür das stärkste Feld der vergangenen Jahre. Die Turnierleitung wurde

gewohnt souverän von Bernhard durchgeführt.

Für die mit vier Mann angetretene erste Mannschaft war es also diesmal diesmal keine Selbstverständlichkeit, im Halbfinale unter sich zu sein. Und so kam es dann auch: Karsten und Mario konnten sich (auch aufgrund Trainingsrückstands) nicht durchsetzen. Mario unterlag bereits im Achtelfinale gegen Christian in drei Sätzen, Karsten unterlag Michael Tempelhagen in der Gruppe und musste dadurch bereits im Viertelfinale gegen Titelverteidiger Daniel Odelga ran und unterlag im mannschaftsinternen Duell. Geheimfavorit Wolle musste im Viertelfinale nach hauchdünner Niederlage gegen Georg die Segel streichen, sodass auch die dritte Mannschaft im Halbfinale vertreten war. Daniel und Dominik konnten sich zwar erneut durchsetzen und das Finale bestreiten, mussten sich hierfür aber richtig strecken. Dominik ging bereits im Viertelfinale gegen Helmut über fünf Sätze und profitierte im Halbfinale nach Satzrückstand davon, dass bei Michael die Kräfte schwanden, Daniel lag im fünften Satz gegen Georg mit 8:9 zurück, bevor ihm ein Netzroller und gleich zwei(!) Fehlauftschläge den Sieg sicherten. In der Neuauflage des letztjährigen Finals holte sich Dominik gegen Daniel dann mit einem relativ klaren 3:1-Sieg seinen Titel zurück.

Im Doppel wurde wieder fröhlich durchgemischt und es ergaben sich äußerst spannende Matches. Gleich 70% der Spiele gingen erst nach fünf umkämpften Sätzen zu Ende. Wie so oft setzten sich am Ende die ausgeglichensten Doppelpaarungen durch: Im Finale standen sich Tobias und Mario sowie Helmut und Daniel Rabiega gegenüber. Die Links-Rechts-Kombination konnte dann gegen die eher defensiv orientierten Helmut und Daniel mit andauernden Vorhand-Topspins in



vier Sätzen durchsetzen. Für Tobias sprang dadurch direkt bei seiner ersten Teilnahme der Titel heraus. Kathrin sorgte durch die Halbfinalteilnahme mit Dominik dafür, dass auch die Damenmannschaft wieder Einzug in die Siegerliste fand.

Insgesamt war es wieder ein entspanntes Turnier mit vielen interessanten Matches und einem gemütlichen Ausklang. Die Rückrunde kann kommen.

Ergebnisse:

Einzel:

1. Dominik Odelga
2. Daniel Odelga
3. Michael Tempelhagen
Georg Claus

Doppel:

1. Mario Goebbels/Tobias Fuchs
2. Helmut Merkentrop/Daniel/Rabiega
3. Dominik Odelga/Kathrin Schotten
Karsten Pollmeier/Benjamin Odelga